

KARL-FORSTER-CHOR

B E R L I N

LAUDES ORGANI

KODÁLY · JANÁČEK · VIERNE
WERKE FÜR CHOR UND ORGEL

BERK ALTAN TENOR

MAGDALENA ZIMMERER HARFE

HEIKO HOLTMEIER ORGEL

KARL-FORSTER-CHOR BERLIN

LEITUNG: VOLKER HEDTFELD

SONNTAG

10. JUNI 2018 · 16 UHR

ST. LUDWIG

LUDWIGKIRCHPLATZ 1 · 10719 BERLIN

KARTEN 15,-, ERM. 12,-

UNTER 0163 2390202

UND AN DER ABENDKASSE

Der Karl-Forster-Chor widmet sich in diesem Konzert den Werken von drei europäischen Komponisten, die in ihrer Heimat zu den berühmtesten Organisten zählten. Der Ungar Zoltán Kodály schuf 1966 sein *Laudes organi*, ein Auftragswerk für eine amerikanische Organistenvereinigung, der Tscheche Leoš Janáček komponierte das *Otčenáš* (Vater unser) in seiner Funktion als Leiter der Orgelschule in Brünn als Begleitmusik zu einem Gemäldezyklus des polnischen Malers Józef Męcina-Krzesz.

Der Franzose Louis Vierne, Titularorganist an der Kathedrale Notre-Dame de Paris, konzipierte die *Messe solennelle cis-Moll* für 2 Orgeln, er selbst spielte bei der Uraufführung die Chororgel, sein Mentor Charles-Marie Vidor die Hauptorgel. Aus praktischen Gründen wird für dieses Werk die Fassung für eine Orgel aufgeführt, dafür sei der ‚Königin der Instrumente‘ ein Soloauftritt gewährt: Heiko Holtmeier hat für diesen großen Moment die *Suite opus 5* von Maurice Duruflé, einem Schüler Viernes, ausgewählt.

Marie-France Rohla

Karl-Forster-Chor Berlin e.V.
kontakt@karl-forster-chor.de
www.karl-forster-chor.de



Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

berlin Berlin



kulturradio^{bb}
92,4